

Wärme und Kälte



Kauf von Elektrogeräten

Achten Sie neben dem Preis auch auf den Stromverbrauch. Das zahlt sich langfristig aus.

Licht abschalten

In nicht ständig genutzten Räumen Licht abschalten. Tipp: Bewegungsmelder (Flur, Außenbereich).

LED Lampen verwenden

Beim modernisieren LED und Dimmer einsetzen. Aber: Tageslicht immer nutzen so gut es geht.

Standby-Verbrauch senken

Durch Steckdosenleisten mit Netzschalter.

Wasserkocher benutzen

Damit geht es wesentlich schneller und somit günstiger als auf dem Elektroherd.

Nachwärmeneutzung

Herdplatten und Backöfen einige Minuten vor Ende der Koch- bzw. Backzeit abschalten.

Deckel auf den Kochtopf

Passende Deckel verkürzen die Garzeiten deutlich, 3- bis 4-mal weniger Energie wird verbraucht.

Wasser

Aufstellort von Kühl- und Gefrierschränken

Nicht neben Wärmequellen (Herd, Spülmaschine, Heizung, Sonneneinstrahlung) aufstellen.

Keine warmen Speisen in den Kühlschrank

Warmen Speisen sollten immer erst abkühlen.

Gefriergeräte abtauen

Durch das regelmäßige Abtauen wird die Bildung der energiezehrenden Eiskruste vermieden.

Raumtemperatur anpassen

Ein Grad weniger spart 6 % Heizkosten. Wohn-, Arbeits-, Kinderzimmer: tags 19-20 °C, nachts 15 °C.

Heizkörper nicht zusstellen

Keine Möbel davor, keine Vorhänge, die über die Heizkörper reichen. Vorhänge nachts zuziehen.

Heizkörper regelmäßig entlüften

Wenn die Heizung „glückert“ und blubbert. Am besten gleich mit Beginn der Heizperiode.



Geschirr in der Spülmaschine spülen

Im Vergleich zum Handspülen sparen Sie jede Menge Wasser und bis zu 50 % Energie.

Waschmaschine

Voll beladen und bei niedriger Temperatur waschen. 40 °C reichen meist aus. Auf Vorwäsche verzichten.

Duschen statt Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ca. dreimal höher als beim Duschen. Ein 4 Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 Euro sparen.

Wasser abschalten

Während des Einseifens, beim Zähneputzen oder beim Rasieren das Wasser abstellen.

Garten gießen

Morgens und abends verdunstet das Wasser nicht direkt. Nutzen Sie kostenloses Regenwasser.

Toilettenspülung

Sparspüler können den täglichen Wasserverbrauch um bis zu 18 Liter pro Person verringern. Spülung regelmäßig auf Dichtigkeit überprüfen.

Kleine Investitionen, große Wirkung
Hydraulischer Abgleich, Energiesparpumpe, optimale Heizungseinstellung.

